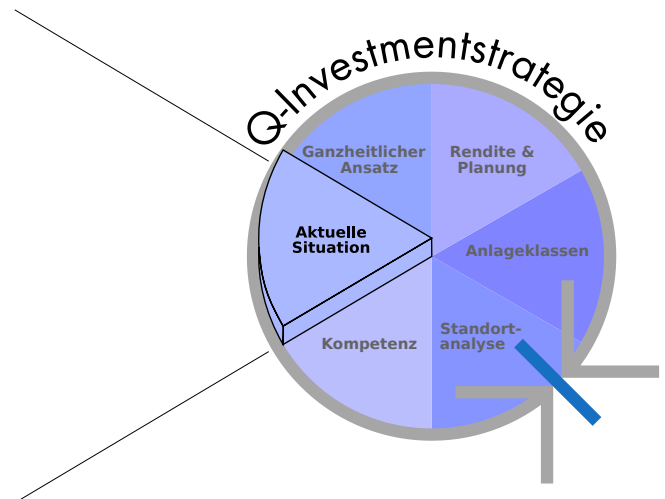


# Quint:Essence – die Konzentration auf das Wesentliche

August 2015

Strategie	Performance seit	
	14.11.2008	31.12.2014
Defensive	+ 29,7 %	+ 2,5 %
Dynamic	+ 102,8 %	+ 10,4 %
Select	Seit Auflage 18.8.2014	+ 9,0 %



## Fakten: Die Fed und China bestimmen die Börse

Erhöht die Fed die Leitzinsen oder nicht? Die sybillinischen Äußerungen der Fed-Präsidentin Janet Yellen zeigen, welch gewaltige Sprengkraft auch eine - lediglich symbolische - Zinserhöhung haben könnte. Die maßgeblichen Notenbanken wollen unter allen Umständen eine Konjunkturabschwächung vermeiden. Zugleich versucht China mit allen Mitteln, die Folgen des Platzens der nationalen Aktienblase in den Griff zu bekommen. Leerverkäufe werden gehandelt und der Handel von ca. 50% der 2800 am Binnenmarkt notierten Aktien wurde ausgesetzt – Methoden, die Geschichte haben und schon 1929 von der US-Notenbank angewendet wurden. Ohne Erfolg übrigens. Trotz der mas-

siven Kurverluste sind Unternehmen aus der Realwirtschaft an den chinesischen Börsen aber immer noch nicht günstig bewertet – insbesondere in Relation zu Unternehmen aus den westlichen Industrieländern und Japan. Die Kursstürze spielen sich in einem volkswirtschaftlichen Umfeld ab, das durch einen starken Anstieg der chinesischen Schulden (von 4 Billionen auf 28 Billionen USD seit 2008 – bei 5 Bio USD Wirtschaftswachstum) ebenso geprägt ist, wie durch eine nachlassende Nachfrage nach Luxusgütern. Nicht ohne Grund schrauben deutsche Automobilfirmen die Absatz-erwartungen für ihre Luxuskarossen deutlich zurück. China bleibt also ein Unsicherheitsfaktor.

## Tendenzen: Wohin fließt das Geld?

Noch bis September 2016 soll das 1,14 Billionen-Euro-Aufkaufprogramm der EZB laufen. Die Banken sollen aus ihren Anleihenbeständen herausgedrängt werden und mehr Kredite vergeben. Die EZB fühlt sich in ihrem Kurs bestätigt. „Die Eurozone bleibt auf Erholungskurs“, heißt es in ihrem neuesten Wirtschaftsbericht. Das reicht dem IWF allerdings nicht. Er fordert die Euroländer vielmehr zu weiteren Reformen und Konjunkturspritzen auf, die Binnenkonjunktur müsse gefördert werden. In erster Linie gemeint

ist damit Deutschland. Mitten im Flüchtlings- und weiter währenden Griechenland-Drama ist dies eine zusätzliche Herausforderung für die Politik, darüber zu befinden, wie Geld sinnvoll auszugeben ist. Vor Herausforderungen stehen auch nach wie vor private wie institutionelle Anleger. Wann immer ein Fälligkeitstermin naht, beginnt die fiebrige Suche nach attraktiven (Ersatz-) Anlagemöglichkeiten. Auch wenn anderes verlockender scheint: wir empfehlen, bei der Qualität keine Kompromisse einzugehen.

## Quint:Essence

### Strategy Defensive: Nummer Sicher

Der Monat Juli 2015 stand ganz im Zeichen der Frage: Grexit, ja oder nein? Mit unserem - auf hohe Sicherheit ausgerichteten - Portfolio konnten und können wir gelassen auf die Entwicklung in Griechenland schauen. Die durchschnittliche Laufzeit unserer Anleihen liegt unter 3 Jahren. Berücksichtigt ist dabei, dass die mit ca. 7,7% gewichtete 7,375% Linde Hybrid-Anleihe per 14.07.2016 zu 100% gekündigt wird. Die inflationsindexierte Anleihe der US-Treasury mit einer Laufzeit bis 2019 haben wir durch einen weiteren Zukauf auf ca. 6% des Anleihebestandes aufgestockt. Mit der bisherigen Jahres-Performance von 2,5% für dieses konsequent defensiv ausgerichtete Portfolio sind wir sehr zufrieden. Auf dieser Basis werden wir auch weiterhin Marktchancen, die sich angesichts der regen Emissionstätigkeit und den Devisenkursschwankungen auch im derzeitigen Niedrigzinsumfeld immer wieder bieten, konsequent nutzen und so eine annehmbare Rendite erzielen.

### Strategy Dynamik: Konzentration auf Werte aus der Realwirtschaft

Die Unsicherheit Griechenland wurde im Berichtsmont blitzschnell ausgetauscht gegen China. Das Portfolio Dynamik hat sich trotz gestiegener Marktvolatilitäten gut geschlagen. Die Position Bayer entwickelte sich überdurchschnittlich gut und nahm mit über 9% eine sehr hohe Gewichtung im Portfolio ein. Wir haben das hohe Kursniveau genutzt, ein Teil zu realisieren und auf knapp unter 7% zu-

rückzufahren. Unter Einbeziehung einer Floating-Rate-Note von BMW verfügen wir über 15% Liquidität. In Linde sind wir mit ca. 4,2% engagiert. Da der Anlagebau schwächelt und Linde seine Umsatzprognose senkt, kam die Aktie unter Druck. Dagegen sind wir für diesen Titel langfristig positiv gestimmt und planen bei tieferen Kursen Zukäufe.

### Strategy Select: Die Ideal-Mischung aus Defensiv und Dynamik

Der Quint:Essence Strategy SELECT wird am 18.08.2015 1 Jahr alt und hat seine erste Bewährungsprobe mit einer Performance von 9% hervorragend bestanden. Gerade im Umfeld weltweit niedriger Zinsen und einer wankelmütigen US-Notenbank, die möglicherweise an der Zins-schraube dreht, sobald ihr die US-Konjunktur stabil genug erscheint, reicht bloßes Abwarten nicht aus. Denn die Investoren mit hohem Anlagedruck sind in der Überzahl und werden die Märkte beeinflussen. Die Mischung aus qualitätsselektierten defensiven (46,8 %) und dynamischen (53,2%) Quint:Essence-Portfolios mit den passenden und zusätzlich diversifizierten ETFs ist eine eigenständige wert- und renditeorientierte Anlagepolitik, die wir im SELECT mit Erfolg umsetzen. Im defensiven Teil haben wir besondere Sicherungselemente eingezogen – einmal durch einen ETF auf inflationsindexierte US-Staatsanleihen zum anderen durch einen ETF auf australische Staatsanleihen in Austral-Dollar, der in Relation zum US-Dollar einen langjährigen Tiefpunkt erreicht hat.

## Weitere Informationen

<http://www.q-capital.lu/>

2, rue Gabriel Lippmann, L-5365 Munsbach,

Tel: +352 43 109 00, Fax: +352 43 109 050, Mail: [info@q-capital.lu](mailto:info@q-capital.lu)

Unser Kulturtyp für den Monat August „Wer den Wind sät“ Was westliche Politik im Orient anrichtet, schildert Michael Lüders in seinem Buch „Wer den Wind sät“. Lange Jahre als Nahost-Korrespondent der Hamburger Wochenzeitung „DIE ZEIT“ im Einsatz, ist er ein profunder Kenner der gesamten Region. Sein Buch beschreibt die westlichen Interventionen im Nahen und Mittleren Osten seit der Kolonialzeit und erklärt, was sie mit der aktuellen politischen Situation zu tun haben. Sein Buch liest sich wie ein Polit-Thriller – nur leider beschreibt es die Realität. Sein Verlag C.H. Beck schreibt hierzu: „Eine Geschichte erscheint in unterschiedlichem Licht, je nachdem, wo man beginnt sie zu erzählen. Und wir sind vergesslich.“ Das unterscheidet die internationale Politik (leider) nicht von der Wirtschaft und den Börsen...“ <http://www.chbeck.de/Lueders-Wind-saet/productview.aspx?product=14454810>